

A thick pink line starts horizontally from the left edge of the image. At approximately one-third of the way across, it begins to rise and fluctuate, forming a jagged, mountain-like silhouette that extends to the right edge of the image.

# **ALPS – ALPINE LEBENSWELTEN, PERSPEKTIVEN, SITUATIONEN**

FORSCHUNGSKOLLOQUIUM DES INSTITUTS FÜR VOLKSKUNDE/EUROPÄISCHE ETHNOLOGIE – LMU MÜNCHEN  
SOMMERSEMESTER 2018

VERANSTALTUNGSORT: ALPINES MUSEUM MÜNCHEN, PRATERINSEL, JEWEILS 18:30

#### 24.4. FRIEDEMANN SCHMOLL (JENA)

Aufbrechen im aufrechten Gang – Streifzüge durch die Geschichte des Wanderns

#### 8.5. NIKOLAUS HEINZER (ZÜRICH)

Unterwanderungen – Wie Wölfe die Schweizer Alpen in Bewegung bringen

#### 29.5. BERNHARD TSCHOFEN (ZÜRICH)

Alles Alpen? Anmerkungen zur Erforschung und Vermittlung des Alpinen im Zeichen seiner Entgrenzung

#### 12.6. BABETTE KIRCHNER (DORTMUND)

Wer klettert besser? Eine soziologische Perspektive auf die Bewegungskompetenz im Sportklettern

#### 26.6. SARAH WILLNER (TÜBINGEN)

„Den Ötzi besteigen“. Populäre geschichtskulturelle Praktiken und Performanzen auf archäologischen Themenwanderwegen

#### 10.7. SANDRO RATT (MÜNCHEN)

Ordnungsdeformationen. Zur kulturwissenschaftlichen Analyse einer Lawinenkatastrophe